

Die Kaffeeversorgung.

Seit einigen Tagen macht sich in Wien eine auffallend lebhaftige Nachfrage des Publikums nach Kaffee bemerkbar. Sehr viel von ihr ist auf die Ausbreitung ungünstiger Gerüchte über die Kaffeeversorgung zurückzuführen, die in Wirklichkeit auch nicht entfernt zutreffen. Und der Kaffeemangel wird nun noch erhöht durch die Angst-Vorkäufe so vieler Hausfrauen. Dabei ist allerdings nicht zu leugnen, daß die Kaffeevorräte in Wien in den letzten Tagen vermindert worden sind, nicht zum wenigsten gewiß durch dieses Hansieren des Publikums. In vielen großen Kaffeeverkaufsläden wird deshalb auch nur mehr einviertelweise verkauft, eine Vorsichtsmaßregel, die aber wieder vielfach umgangen wird.

Nicht zu leugnen ist, daß die Kaffeefuhren aus dem Auslande in der letzten Zeit beträchtlich abgenommen haben, offenbar weil die ausfuhrfreie Ware nur mehr gering ist. Holland hat nur das Recht, den Kaffee aus seinen Kolonien auszuführen. Es handelt sich dabei wesentlich um die Javaernte und diese Vorräte sind nun schon größtenteils aufgebraucht. Dazu kommt, daß die Engrospreise im Auslande in starkem Steigen begriffen sind. Bei einer gestern abgehaltenen Auktion sind, wie uns telegraphisch berichtet wird, auf 100 Kilo Kaffee um 70 Kronen mehr bezahlt worden, als die Tagesion gelautet hatte. Dies entspricht beiläufig einem Preis, hinauschnellend um rund 40 Prozent.

Die hiesigen großen Kaffeehandlungen halten löblicherweise beim Detailverkauf noch an den ursprünglichen Preisen im großen und ganzen fest. Sie halten den Preis von 6.40 bis 8 Kronen im Detail, obwohl der Kaffee im Engrosverkauf jetzt schon 11 Kronen per Kilogramm kostet.

Eine wesentliche Verbesserung der jetzigen Versorgung des Kaffeemarktes ist unzweifelhaft von der bevorstehenden Ausgabe des sogenannten Balorisationskaffee zu erwarten. Bekanntlich sind von ihm 170.000 Sack für unseren Verbrauch gesichert worden und es wird jetzt nur mehr der Feststellung des Preises und der Abfuhr des Kaffees aus den jetzigen Lagerplätzen bedürfen. Voraussichtlich wird der Preis zwischen 7.50 und 8 Kronen festgelegt werden.